



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von „Zukunft für Steng Hau e.V.“,

Dank Eurer Spenden konnten wir die Dächer unserer Bildungshütte und des Toilettenhäuschens reparieren, die während eines Sturms im Sommer stark beschädigt worden waren. Außerdem packten alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit an, um das Tor und den Zaun neu zu lackieren und einige weitere notwendige Reparaturen vorzunehmen.



Farbe macht alles freundlicher



Sturmschäden werden behoben



Das Dach wird neu gedeckt

12 der ärmsten Kinder aus Steng Hau, die regelmäßig zur Bildungshütte kommen, durften Ende Oktober mit dem gelben M'lop-Tapang-Lastwagen, begleitet von unserer Mitarbeiterin Srey Leak, zusammen mit Kindern aus anderen Orten nach Sihanoukville fahren. Dort bekamen insgesamt einige hundert Kinder jeweils ein Set Schulmaterialien zum neuen Schuljahr: eine Schuluniform, 12 Schulhefte, 4 rote und 4 blaue Kugelschreiber, ein Lineal, einen Rucksack und Flip-Flops. Nun können auch diese Kinder (wieder) zur Schule gehen.



Auf der Fahrt nach Sihanoukville



Ein Schulset

Unsere Mitarbeiterin Chanthy hat an einer Schulung zu kreativen Unterrichtsmethoden im Vorschulalter teilgenommen, so dass sie nun mit vollem Elan die neuen Ideen bei ihrer Arbeit mit unseren Kindern in der Bildungshütte umsetzen kann.



Bastelarbeiten



Spaß und Kreativität

Aufgrund unserer engen Zusammenarbeit mit der Kinderschutzorganisation M'lop Tapang im 30 km entfernten Sihanoukville konnte das ChildSafe-(Kinderschutz-)Programm jetzt bis nach Steng Hau ausgeweitet werden. Ein Schild mit der Telefonnummer der Hotline für jeden, der Kindesmissbrauch - in welcher Form auch immer - beobachtet oder vermutet, wurde gemeinsam mit unseren Mitarbeitern vor der öffentlichen Schule von Steng Hau angebracht. Demnächst findet dazu eine größere Informationsveranstaltung statt, die von uns mitfinanziert wird. Fotos davon folgen im nächsten Rundbrief.



Gegen Missbrauch

Im September erhielten die Kinder in der Bildungshütte von medizinisch ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der M'lop-Tapang-Ambulanz Unterricht in Zahnpflege.



Zähneputzen kann und muss geübt werden



So sieht es leider viel zu oft aus

Die Zähne der meisten Kinder sind in einem katastrophalen Zustand. Einige Kinder konnten sogar direkt zu M'lop Tapang zu einer Zahnbehandlung gebracht werden. Hier müsste natürlich noch viel mehr getan werden.

Das bisher größte in Kambodscha verwirklichte Filmprojekt „First they Killed my Father“ (deutscher Titel „Der weite Weg der Hoffnung“) schildert die Zeit der Roten Khmer aus der Sicht eines Kindes. Die Dreharbeiten zum Film fanden unter der Regie von Angelina Jolie zwischen November 2015 und Februar 2016 an Originalschauplätzen statt. Seit September kann der Film über einen Streaming-Anbieter heruntergeladen werden. Für diejenigen, die sich über die Gründe für die immer noch allgegenwärtige Armut in Kambodscha sowie den geringen Bildungsstand informieren möchten, ist dies sicherlich ein empfehlenswerter Film!

Wir danken allen, die ihren runden Geburtstag oder andere familiäre Ereignisse für Spendenaufrufe für unser Projekt genutzt haben! Das hilft uns sehr! Wenn sich andere für unser Projekt interessieren, könnt ihr diese E-Mail natürlich gern weiterleiten.

Damit so etwas wie die Roten Khmer nicht wieder geschehen kann und Kambodschas Bevölkerung Unterstützung auf dem Weg in eine bessere Zukunft erhält, bitten wir weiterhin um Ihre/Eure Spenden an:

“Zukunft für Steng Hau e.V.”

Deutsche Bank

IBAN: DE14200700240744181900, BIC: DEUTDEDBHAM

Spenden sind von der Steuer absetzbar.

Euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit eure

Sabine Nerling Joachim Nerling Dr. Birgit Layaes
Vorstand von Zukunft für Steng Hau e.V.



<http://www.zukunft-stenghau.org/>